


Bereich	Produkt	Vorgehensweise	Häufigkeit	Verantwortlich
<p><b>An Händen und Unterarmen dürfen während der Arbeit weder Schmuckstücke, Uhren noch Ringe getragen werden. Fingernägel müssen kurz und sauber sein. Nagellack und künstliche Fingernägel sind nicht gestattet.</b></p>				
 <b>Hygienische Händedesinfektion</b>	<b>C 20 Hände + Haut Desinfektion</b> 100 %, 30 Sek. Noro-Viren: 100 %, 30 Sek.	-2 Hübe aus Spender (3-5 ml) auf die trockenen Hände geben. -Gründlich auf allen Hand- und Fingerflächen, einschl. Handgelenke verreiben. -Während der gesamten Einwirkzeit feuchthalten. -Bei groben Verschmutzungen: Zellstofftuch mit Händedesinfektionsmittel tränken und die Verschmutzungen vorab entfernen.	-Vor/nach pflegerischen Tätigkeiten -Vor aseptischen Tätigkeiten -Vor Kontakt mit immungeschwächten Personen -Nach Kontakt mit infektiös erkrankten Bewohnern -Nach Inkontinenzversorgung -Nach Kontakt mit Oberflächen in unmittelbarer Umgebung des Bewohners -Nach Verlassen des Bewohnerzimmers -Vor dem Umgang mit Lebensmitteln bzw. Nahrungsaufnahme -Vor Dienstbeginn, nach Pausen, Toilettenbesuch bzw. Dienstende -Vor dem Anziehen/nach dem Ablegen von Schutzhandschuhen -Nach Kontakt mit infektiösen/m Personen/Material -Nach Niesen/Husten/Naseputzen -Nach Beendigung von Reinigungs- oder Schmutzarbeiten	-Alle Mitarbeiter
<b>Händereinigung</b>	<b>C 45 Waschlotion</b> 100 %	-1 Hub aus Spender (2 ml) Waschlotion auf die angefeuchteten Hände geben, aufschäumen. Gründlich mit kaltem Wasser abspülen. -Mit Einmalhandtuch sorgfältig trocknen.	-Bei Arbeitsbeginn und -ende -Nach der hygienischen Händedesinfektion bei sichtbarer Verunreinigung	-Alle Mitarbeiter
<b>Händepflege</b>	<b>C 50 Pflegelotion</b> 100 %	-Pflegelotion in die sauberen, trockenen Hände einreiben. Handgelenke, Finger, Fingerzwischenräume, Fingerkuppen und Nagelfalze beachten.	-Nach dem Waschen und Trocknen -Bei individuellem Bedürfnis -Nach Arbeitsende	-Alle Mitarbeiter
<b>Hautschutz</b>	<b>C 60 Hautschutzschaum</b> 100 %	-Hautschutzschaum in die sauberen, trockenen Hände einreiben. Handgelenke, Fingerzwischenräume, Fingerkuppen und Nagelfalze beachten.	-Vor Arbeitsbeginn -2 - 3 x täglich -Vor Feuchtarbeiten -Vor dem Tragen von Handschuhen -Nach dem Händewaschen	-Alle Mitarbeiter
<b>Schutzhandschuhe (Einmal-)</b>	<b>Medizinische Einmalhandschuhe aus Vinyl, Nitril etc.</b> Möglichst puderfrei Bedingt chemikalienbeständig	-Handschuhe über die trockenen Hände ziehen. -Handschuhe kurz und gezielt tragen.	-Bei allgemeinen Pflege Tätigkeiten -Bei Kontakt mit potenziell infektiösem Material, z. B. Körperflüssigkeiten und Ausscheidungen -Bei kurzzeitigem Umgang mit Reinigungs- und Desinfektionsmitteln	-Alle Mitarbeiter
<b>Schutzhandschuhe (Mehrweg-)</b>	<b>Chemikalienschutzhandschuhe aus Nitril, Vinyl, Latex etc.</b>	-Wie oben. -Innenseite nach Benutzung möglichst desinfizieren und trocknen. -Handschuhe nicht mit anderen Personen gemeinsam nutzen. -Bei Arbeiten über Kopf Handschuhen umstülpen.	-Bei Bedarf -Beim Umgang mit Reinigungs- und Desinfektionsmittel	-Alle Mitarbeiter

Anforderungen an den Waschplatz: leicht erreichbar, mit fließend Warm- und Kaltwasser, Direktspender für hautschonende Waschlotion, Händedesinfektionsmittel, geeignete Hautpflegemittel und Einmalhandtücher sowie Abwurfbehälter für Einmalhandtücher.  
 C 20 - 2-Propanol 70 % (V/V) - Zusammensetzung: Arzneilich wirksame Bestandteile: 100 g Lösung enthalten 2-Propanol 63,1 g. Sonstige Bestandteile: Gereinigtes Wasser.  
 Anwendungsgebiete: Hygienische und chirurgische Händedesinfektion, Hautdesinfektion vor einfachen Injektionen und Punktionen peripherer Gefäße, Hautdesinfektion vor Operationen und vor Punktionen von Gelenken, Desinfektion talgdrüsenreicher Haut, Kühlumschläge. Gegenanzeigen: C 20 ist nicht zur Desinfektion offener Wunden geeignet. Bei Überempfindlichkeit gegenüber einem der Inhaltsstoffe darf C 20 nicht angewendet werden. Nebenwirkungen: Bei Einreibungen der Haut mit C 20 können Rötungen und leichtes Brennen auftreten. Hinweise: Dicht verschlossen lagern. Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren. Das Arzneimittel soll nach Ablauf des Verfalldatums nicht mehr angewendet werden. Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller: orochemie GmbH + Co. KG, Max-Planck-Straße 27, 70806 Kornwestheim.

Einrichtung:	Muster-Hautschutzplan für die stationäre Pflege		
Ersteller:	Prüfung:	Freigabe:	Evaluation am:
Datum: 26.07.17	Datum	Datum	Datum